

 »Dee Rothuisspatze«

Doa modd mer sich joa rechtich festhall, hee off em Rothuisdach, Madilde, bee es des Woch gestürmt hadd. Ei Gleck, des nun endlich es Freejoahr kommt. Mer had es Ge-fel, des de April endlos widderscht geht.

Doadefier geht es jetzt schneller widderscht on de Baustelle in Hifäld, Max. Dos woar secher kenn Spass, bäi so em Wetter im Kanalgroawe zu stenn.

Vertretung für den Hünfelder Bürgermeister

HÜNFELD. Für die Vertretung des Bürgermeisters der Stadt Hünfeld hat der Magistrat aufgrund der Kommunalwahlergebnisse vom 14. März jetzt die Reihenfolge der Vertreter festgelegt. Nach der Hessischen Gemeindeordnung ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters erster Stadtrat Stefan Schubert als hauptamtliches Magistratsmitglied. Er soll allerdings nur dann tätig werden, wenn der Hünfelder Bürgermeister verhindert ist. Sollten beide verhindert sein, gilt folgende Reihenfolge unter den ehrenamtlichen Magistratsmitgliedern: Martina Sauerbier, Jürgen Bohl, Karin Gosch, Gerhard Hohmann, Bernhard Biedenbach und Peter Helm. Die Reihenfolge der Vertreter wurde durch den Magistrat bestimmt.

Jägerweg wird ausgebaut

HÜNFELD. Wegen Straßenbauarbeiten im Jägerweg in Roßbach ist vom 10. Mai bis 25. Juni eine Vollsperrung in einem Teilbereich erforderlich, teilt die Verkehrsbehörde mit. Der Jägerweg kann von der Ortsmitte bis zur Einmündung Im Siffig befahren werden. Die Bauarbeiten konzentrieren sich ab dem Bereich hinter der Einmündung. Je nach Baufortschritt soll die Zufahrt für die anliegenden Grundstücke auch während der Bauphase gewährleistet bleiben. Das Bauunternehmen wird sich vor Ort mit den Anliegern abstimmen.

Scheune wird abgebrochen

HÜNFELD-DAMMERSBACH. Wegen des Abbruchs einer Scheune in der Steinhäuser Straße in Dammersbach in Höhe Haus Nr. 1. ist von Montag, 10., bis Mittwoch, 12. Mai, eine Vollsperrung erforderlich. Dies teilt die Verkehrsbehörde der Stadt Hünfeld mit. Der Verkehr wird örtlich umgeleitet.

Schutz vor Corona in Kindertagesstätten

Stadt investiert rund eine Viertelmillion Euro

HÜNFELD. Rund eine Viertelmillion Euro investiert die Stadt Hünfeld gegenwärtig in Corona-Schutzmaßnahmen in den Hünfelder Kindertagesstätten. Davon sind der größte Teil der Projekte bereits umgesetzt, teilt Bürgermeister Benjamin Tschesnok mit. Dies geht aus einem Bericht hervor, über den der Magistrat jetzt beraten hat.

Rund 100.000 Euro wurden allein in zusätzliche Verbrauchsgüter und bewegliche Wirtschaftsgüter sowie Dienstleistungen investiert. Dazu gehören zum Beispiel zusätzliche Seifen- und Desinfektionsspender, Plexiglastrennwände, Absperrbänder und Pfosten, Beschilderungen, sogenannte CO₂-Ampeln, die messen, ob die Raumluft verbraucht ist, sowie mobile Luftreiniger in den Gruppenräumen. Zusätzlich wurden Hände- und Flächendesinfektionsmittel, spezielle Reinigungsmittel, Schutzmasken, Schutzkleidung, Schnelltests und andere Verbrauchsgüter angeschafft, um den Alltag in den Kindertagesstätten sicherer zu gestalten. Auch zusätzliche Personalkosten wurden innerhalb des Projektes finanziert. Dabei ging es beispielsweise um die Erhöhung der Frequenz und Intensität der Gebäudereinigung, Schulungskosten, arbeitsmedizinische Beratung und die Durchführung von Schnelltests.

Weitere rund 150.000 Euro fließen in bauliche Projekte. Nach Angaben des Bürgermeisters wurden bereits in der Kindertagesstätte Zum Heiligen Kreuz rund 87.000 Euro investiert, in der Kita Buchfinkenland 16.500 Euro, in der Villa Kunter-



Luftreiniger und CO₂-Ampeln wurden für die Kindertagesstätten in Hünfeld beschafft, um einen sichereren Betrieb in der Corona-Pandemie zu gewährleisten.

bunt über 3000 Euro sowie für kleine Maßnahmen in der Summe rund 17.500 Euro.

Die Projekte in der Kindertagesstätte Tausendfüßler Kirchhasel konnten dagegen noch nicht abgeschlossen werden. Dafür sind rund 28.000 Euro eingeplant. Bei den baulichen Maßnahmen ging es unter anderem um den Austausch von Fenstern und Türen, um eine bessere Belüftung der Räumlichkeiten zu ermöglichen, aber auch um die Vermeidung von Verletzungsrisiken durch geöffnete Fenster und

Türen wie Klemmschutz, Absturzsicherungen und Gitter.

Die Arbeiten wurden innerhalb des Sondervermögens „Hessens gute Zukunft sichern“ umgesetzt. Das Land gewährte dazu eine Förderung in Höhe von rund 185.000 Euro. 65.000 Euro wurden als städtische Mittel zur Verfügung gestellt und die Träger beteiligten sich mit über 3500 Euro. Aus Sicht des Bürgermeisters sei dies gut angelegtes Geld im Interesse der Sicherheit der Kinder und des Personals in den Kindertagesstätten.



Abschied nach über 37 Dienstjahren: Personalratsvorsitzender Gert Oehrling (links) und Bürgermeister Benjamin Tschesnok (2. v. rechts) sowie der Fachbereichsleiter Thomas Henkel (rechts) wünschten Reinhold Kircher (2.v. links) einen aktiven Ruhestand.

Reinhold Kircher verabschiedet

Hilfspolizeibeamter geht nach 37 Dienstjahren in Ruhestand

HÜNFELD. Nach über 37 Dienstjahren ist der Hilfspolizeibeamte der Stadt Hünfeld, Reinhold Kircher, in den Ruhestand verabschiedet worden.

Kircher war 1983 von der Bundespolizei zur Stadt Hünfeld gewechselt und nach seiner Ausbildung zum

Hilfspolizeibeamten als Feldschutzmeister für die Stadt Hünfeld tätig. Zu seinen Aufgaben gehörte neben der Überwachung des ruhenden Verkehrs und Geschwindigkeitsmessungen auch der Wochenmarkt, für den er als Marktmeister zuständig war. Bürgermeister Benjamin Tschesnok dankte

Kircher gemeinsam mit dem Leiter der Ordnungsbehörde, Thomas Henkel, für den langjährigen, engagierten Dienst und wünschte dem Beamten einen aktiven Ruhestand. Für den Personalrat überbrachte dessen Vorsitzender Gert Oehrling die besten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt.

Trauer um Sternenkind

HÜNFELD. Eine Trauerfeier für Sternenkind mit anschließender Beisetzung to-geborener Kinder findet am Freitag, 14. Mai, um 15 Uhr auf dem Neuen Friedhof Hünfeld statt. Sternenkin-der sind togeborene Kinder, für die noch keine Bestatungspflicht besteht. Die Stadt Hünfeld hatte für diese

Kinder ein kleines Grabfeld geschaffen, um den Eltern einen Ort für ihre Trauer zu geben. Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen ist die Teilnehmerzahl auf maximal 30 Personen beschränkt. Daher sind in erster Linie betroffene Angehörige zur Trauerfeier eingeladen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aufgrund ihrer Wahl zu Stadträten/zu Stadträtinnen haben die Stadtverordneten

des Wahlvorschlags der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU)
Martina Sauerbier, Dammersbach, Traisbacher Str. 4, 36088 Hünfeld
Jürgen Bohl, Mackenzell, Hardtweg 13, 36088 Hünfeld
Gerhard Hohmann, Michelsrombach, Kallbachstraße 34, 36088 Hünfeld

des Wahlvorschlags der Christlichen Wähler-Einheit (CWE)
Bernhard Biedenbach, Kirchhasel, Lindentorstraße 13, 36088 Hünfeld

nach § 33 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. I S. 915), auf ihr Mandat verzichtet. Ich stelle hiermit gemäß § 34 Abs. 3 KWG das Ausscheiden dieser Stadtverordneten fest.

Gleichzeitig stelle ich fest, dass als nächste noch nicht berufene Bewerber des

Wahlvorschlags der CDU
Christina Hohmann, Oberrombach, Rudolphshaner Straße 7, 36088 Hünfeld
Jennifer Ebert, Rückers, Ölgrasse 4, 36088 Hünfeld
Erik Krimmel, Sargenzell, Salugoweg 6, 36088 Hünfeld

Wahlvorschlags der CWE
Ingrid Braun, Nüst, Dammersbacher Straße 29, 36088 Hünfeld

in die Stadtverordnetenversammlung nachrücken.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte der Stadt Hünfeld binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei mir einlegen.

Benjamin Tschesnok
Bürgermeister
Wahlleiter

Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 11.05.2021, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Räume Neustadt und Landerneau, Stadthalle Kolpinghaus, Klingelstraße 14, 36088 Hünfeld

Tagesordnung

1. Einleitung
2. Planvorlage: Vorstellung Ausführungsplan 0277/2021
Ausbau „Klingelstraße/Brunnenstraße/Neustädter Straße“, Kernstadt Hünfeld
3. Planvorlage: Neubau Kindertagesstätte Molzbacher Berg 0256/2021
4. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Hünfeld 0278/2021
für den Stadtteil Molzbach „Am Breiten Weg/Zum Stein“, Gemarkung Molzbach, Flur 1, bei gleichzeitiger Aufhebung des Ursprungsplanes „Am Breiten Weg“, (vereinfachtes Verfahren nach § 13 i. V. m. § 13 a BauGB) (Satzungsbeschluss)
5. 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt 0265/2021
Hünfeld „Gewerbefläche Königsküppel“ (Teo-Markt), Gemarkung Michelsrombach, Flur 38 und 39 (Feststellungsbeschluss)
6. Bebauungsplan Nr. 20 der Stadt Hünfeld für den Stadtteil 0259/2021
Michelsrombach „Gewerbefläche Königsküppel“ (Teo-Markt), Gemarkung Michelsrombach, Flur 38 und 39 (Satzungsbeschluss)
7. Bebauungsplan Nr. 108 der Stadt Hünfeld „Im Hachtel/ 0281/2021
Großenbacher Straße“, Gemarkung Hünfeld, Flur 6 und 7 (erneuter Auslegungsbefehl)

gez. Berthold Quell, Stadtverordnetenvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Roßbach

Sitzungstermin: Dienstag, 11.05.2021, 18:30 Uhr
Raum, Ort: Vereinshaus Roßbach, Weinbergstraße 5 a, 36088 Hünfeld

Tagesordnung

1. Haushalt 2022
2. Bauvorhaben Ulsterstraße (Erläuterung der Pläne)
3. Vorplanung Weserstraße
4. Sonstiges

gez. Wolfgang Sagert, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Oberfeld

Sitzungstermin: Sonntag, 16.05.2021, 10:00 Uhr
Raum, Ort: Bürgerhaus Oberfeld, Im Eichsfeld 16, 36088 Hünfeld

Tagesordnung

1. Haushalt 2022
2. Verschiedenes

gez. Lukas Hartmann, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Malges

Sitzungstermin: Dienstag, 11.05.2021, 19:00 Uhr
Raum, Ort: Bürgerhaus Malges, Leimbacher Straße 10, 36088 Hünfeld

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Haushalt 2022
3. Verschiedenes

gez. Norbert Quanz, Ortsvorsteher

Sitzung Ortsbeirates Mackenzell

Sitzungstermin: Montag, 10.05.2021, 20:00 Uhr
Raum, Ort: Kombigebäude, Kappmühlenweg 12, 36088 Hünfeld-Mackenzell

Tagesordnung

1. Begrüßung und Informationen der Ortsvorsteherin
2. Haushalt 2022
3. Anträge und Anfragen
4. Verschiedenes

gez. Annette Trapp